



Entwicklungsplanung Seeufer Flüelen

Informationsveranstaltung Bevölkerung

Donnerstag, 26. September 2024





Flüelen heute



Seeuferanlage heute



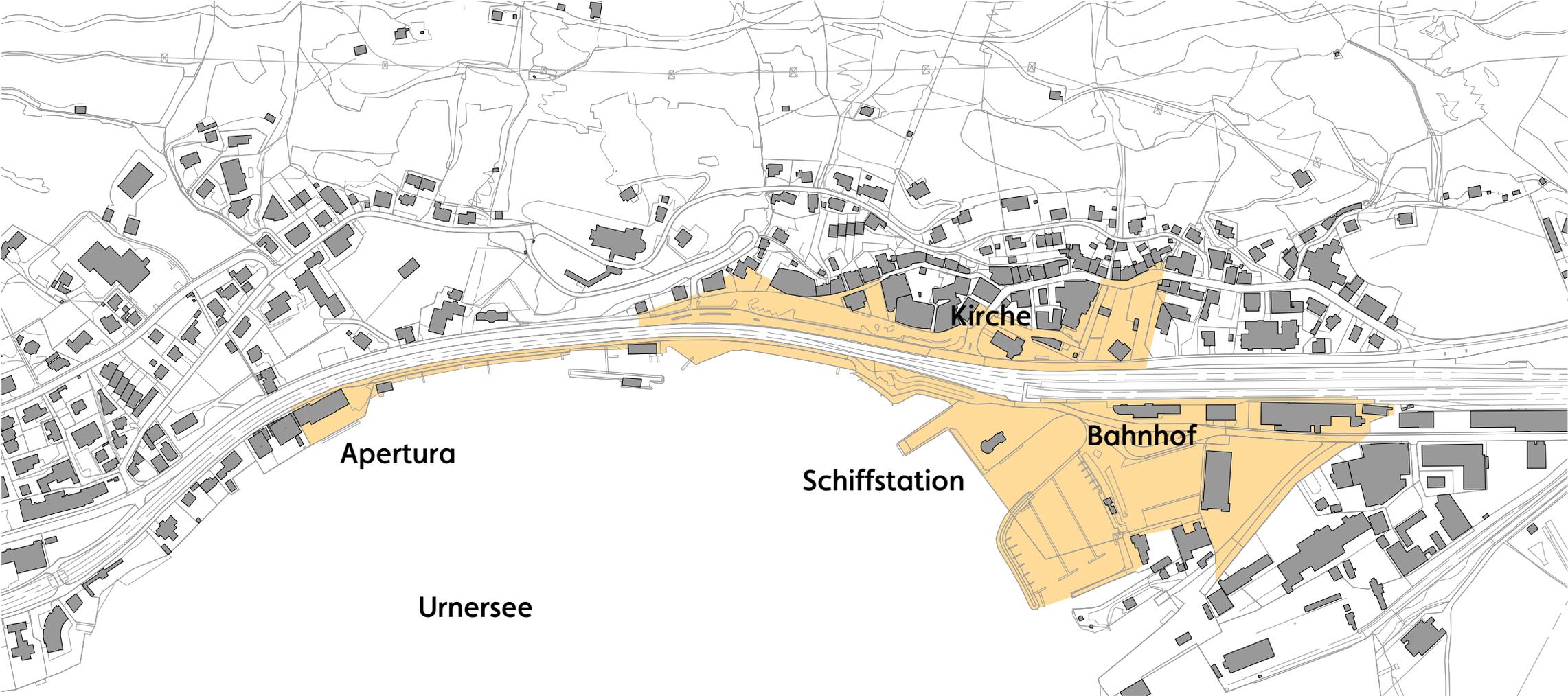
Prozess Seeuferplanung Flüelen

- Planungsprozess mit mehreren Workshops
- Inangriffnahme der Arbeiten Frühling 2022
→ Abschluss der Arbeiten Frühling 2023

ca. 1 Jahr



Betrachtungsbereich



Einbindung der Akteure

- Akteure im Raum:
 - Gemeinde
 - Kanton
 - Gewerbe, Gastronomie
 - Nutzende vor Ort
 - Eigentümer
- Was sind die Anliegen? /
Was fehlt heute? /
Wo «drückt der Schuh»?



Projektgruppe Workshop-Verfahren Seeufer Flüelen

Aregger Erich, Vertreter AF Sport GmbH

Eggimann Lukas, Gen. Bootshafen Flüelen

Eggimann Karin, Gen. Bootshafen Flüelen

Scheuber Pirmin, Amt für Raumentwicklung

Steinegger Tisi, Urnersee Schifffahrt

Stöckli Maurus, Uri Tourismus AG

Arnold Bobby, Vertreter Gewerbe

Arnold Robert, Vertreter Apertura

Monn Patrick, Vertreter Apertura (Ers.)

Walker Tobias, Vertreter Gewerbe

Wipfli Selina, Vertreterin Gewerbe

Ziegler Peter, Urlit AG, Vertreter Gewerbe

Schoop Christoph, Tinoph AG (Eigentümer
Liegenschaft Kaufmann)

Bricker Elias, Vertreter Bevölkerung

Gisler Jürg, Vertreter Bevölkerung

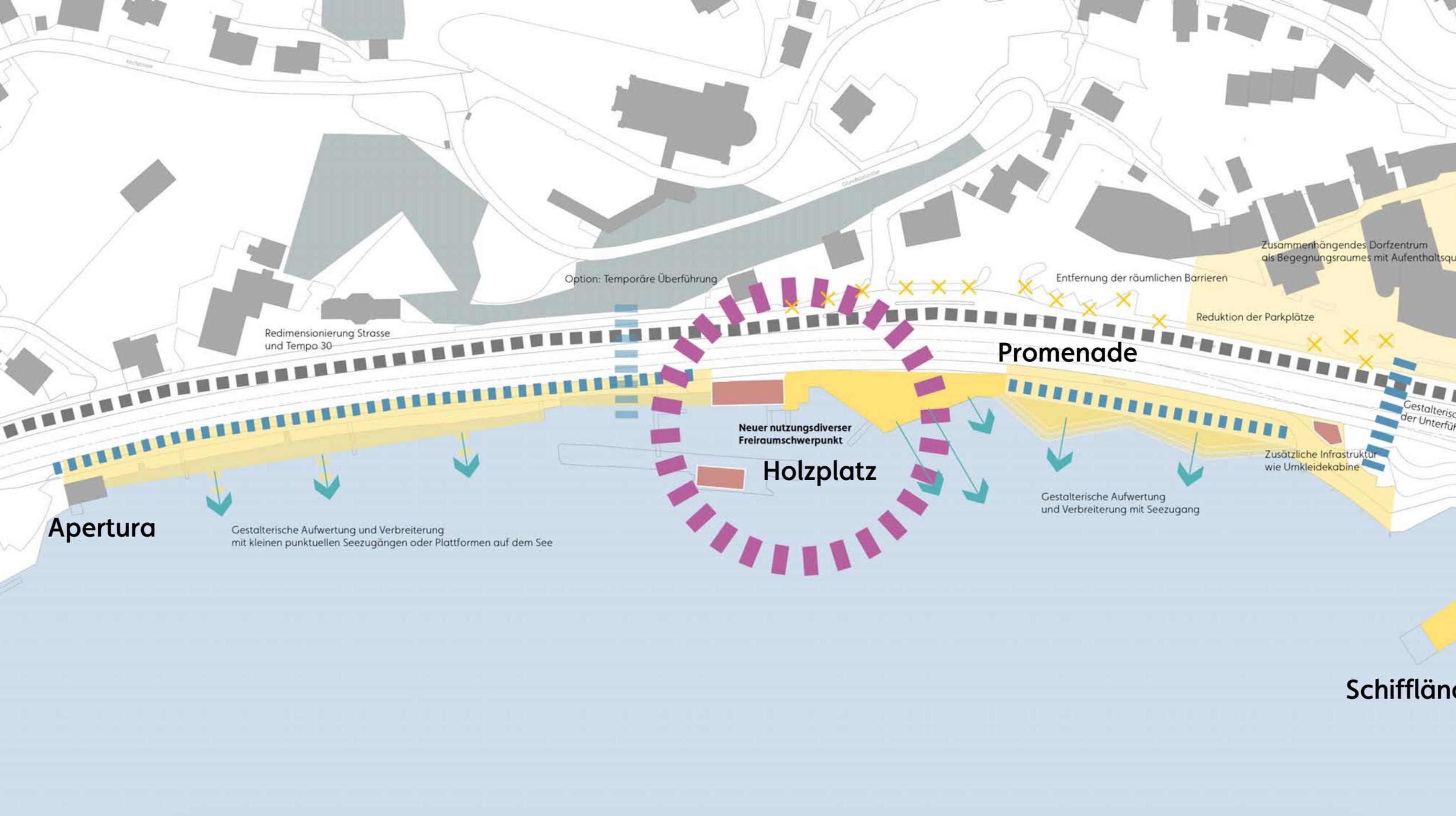
Käslin Marco, Vertreter Bevölkerung

Mauri Linda, Vertreterin Bevölkerung

Volken Delia, Vertreterin Bevölkerung

Rolle des Freiraumkonzepts





Zusammenhängendes Dorfzentrum als Begegnungsraum mit Aufenthaltsqu...

Option: Temporäre Überführung

Entfernung der räumlichen Barrieren

Reduktion der Parkplätze

Redimensionierung Strasse und Tempo 30

Promenade

Neuer nutzungsdiverser Freiraumschwerpunkt

Holzplatz

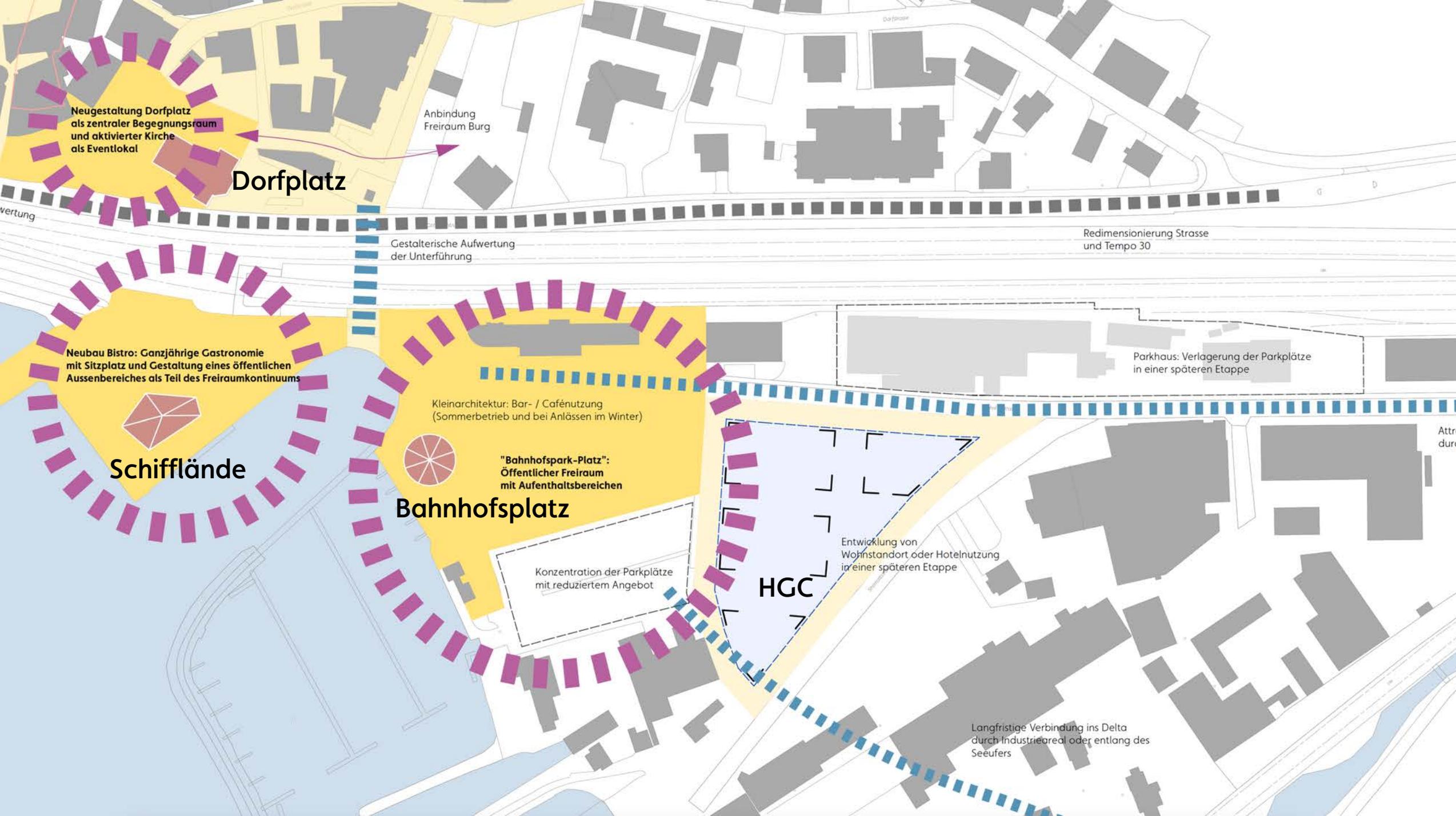
Zusätzliche Infrastruktur wie Umkleidekabine

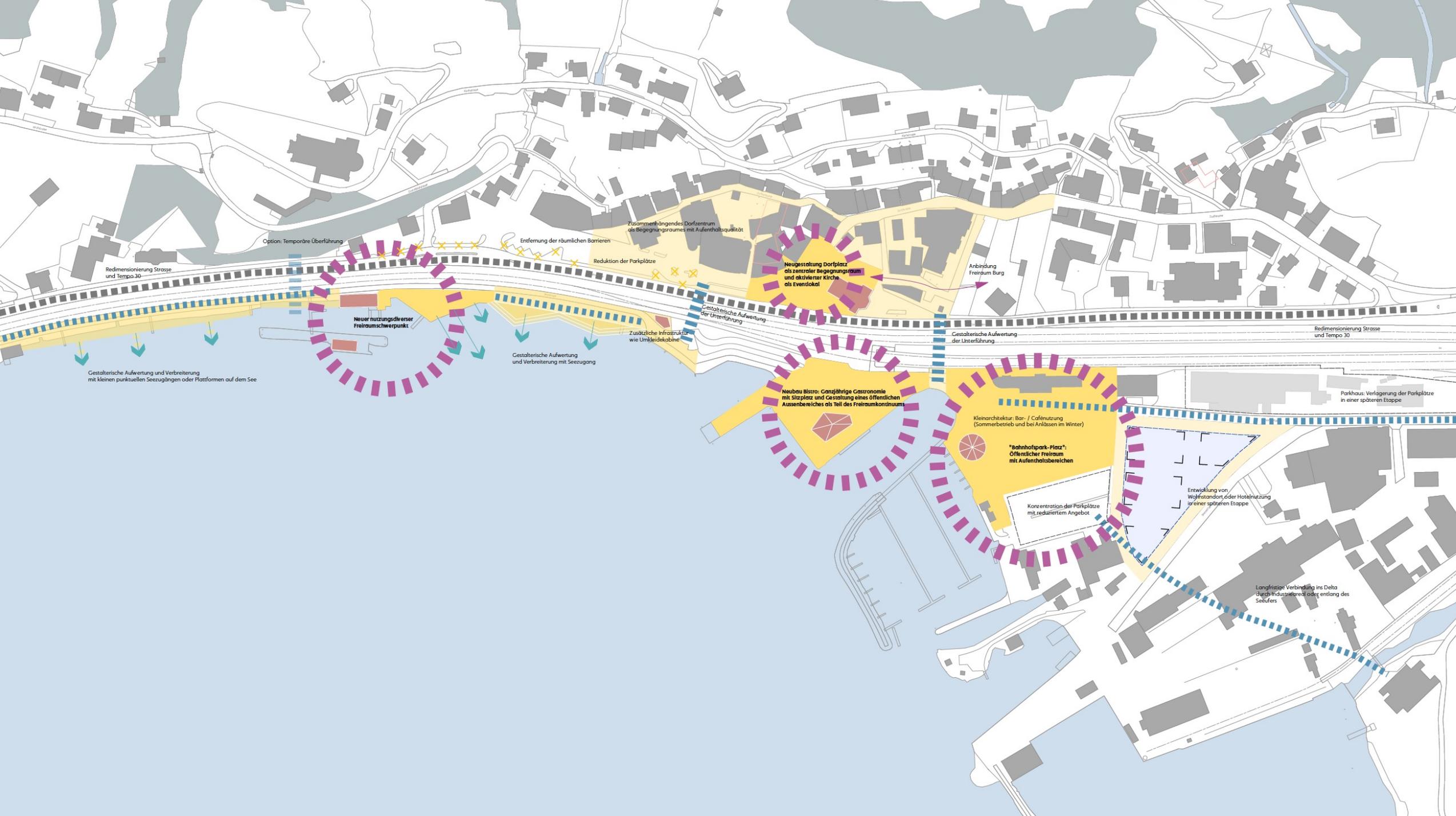
Gestalterische Aufwertung und Verbreiterung mit Seezugang

Apertura

Gestalterische Aufwertung und Verbreiterung mit kleinen punktuellen Seezugängen oder Plattformen auf dem See

Schiffplän...





Option: Temporäre Überführung

Redimensionierung Strasse und Tempo 30

Neuer Nutzungsdreier Freiraumschwerpunkt

Gestalterische Aufwertung und Verbreiterung mit kleinen punktuellen Seezugängen oder Plattformen auf dem See

Gestalterische Aufwertung und Verbreiterung mit Seezugang

Zusätzliche Infrastruktur wie Umkleekabine

Reduktion der Parkplätze

Zusammenhängendes Dorfzentrum als Begegnungsraum mit Aufenthaltsqualität

Neugestaltung Dorfplatz als zentraler Begegnungsraum und aktiver Kirche als Eventlokal

Anbindung Freiraum Burg

Gestalterische Aufwertung der Unterführung

Gestalterische Aufwertung der Unterführung

Redimensionierung Strasse und Tempo 30

Neubau Bistro: Ganzjährige Gastronomie mit Sitzplatz und Gestaltung eines öffentlichen Aussenbereiches als Teil des Freiraumkontinuums

Parkhaus: Verlagerung der Parkplätze in einer späteren Etappe

Kleinhochkultur: Bar- / Cafénutzung (Sommerbetrieb und bei Anlässen im Winter)

"Bahnhofspark-Platz": Öffentlicher Freiraum mit Aufenthaltsbereichen

Konzentration der Parkplätze mit reduziertem Angebot

Entwicklung von Wohnstandort oder Hotelnutzung in einer späteren Etappe

Langfristige Verbindung ins Delta durch Industrieareal oder entlang des Seeufers



Klosterkirche Herz Jesu

Signalisation "Weg der Schweiz"

Volleyball

Pediküre

Holzplatz

Betonreppenanlage mit Seesugang

Uferpromenade

Erneuerliche Wohnungszentrum

Signalisation "Weg der Schweiz"

Parkhaus

Attraktives Sportprogramm im Baumrigolen

Umersee

Bistro-Pavillon

Schiffände

Spielplatz

Star / Café

Bahnhofplatz

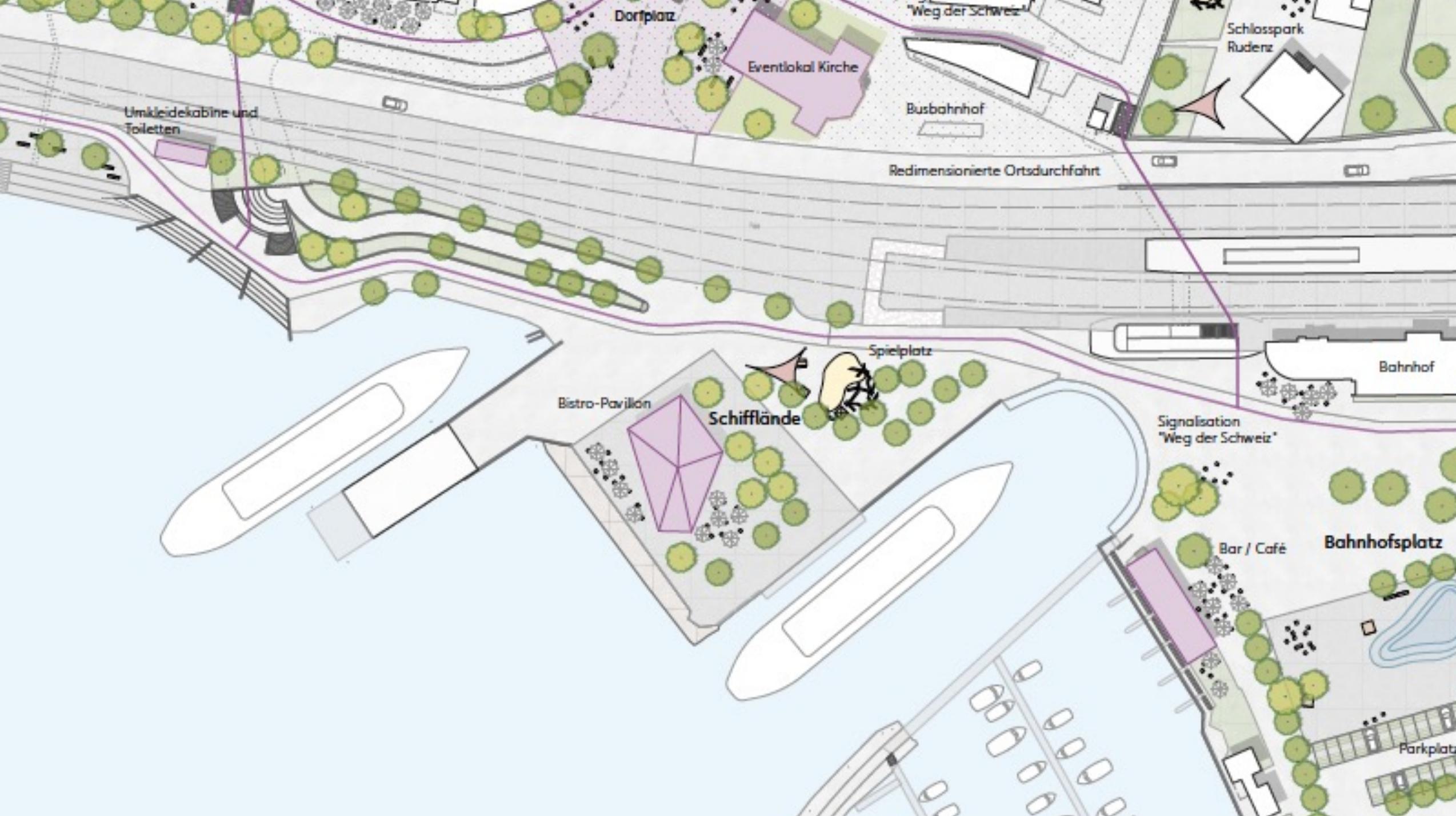
Parkhaus

Signalisation "Weg der Schweiz"

Verbindung ins Dörfli

Wohnstandort und Hotel Seematte

Balkon



Dorfplatz

"Weg der Schweiz"

Schlosspark
Rudenz

Eventlokal Kirche

Busbahnhof

Umkleidekabine und
Toiletten

Redimensionierte Ortsdurchfahrt

Bahnhof

Spielplatz

Bistro-Pavillon

Schifflande

Signalisation
"Weg der Schweiz"

Bahnhofsplatz

Bar / Café

Parkplatz

Bericht online verfügbar



Gemeinde Flüelen

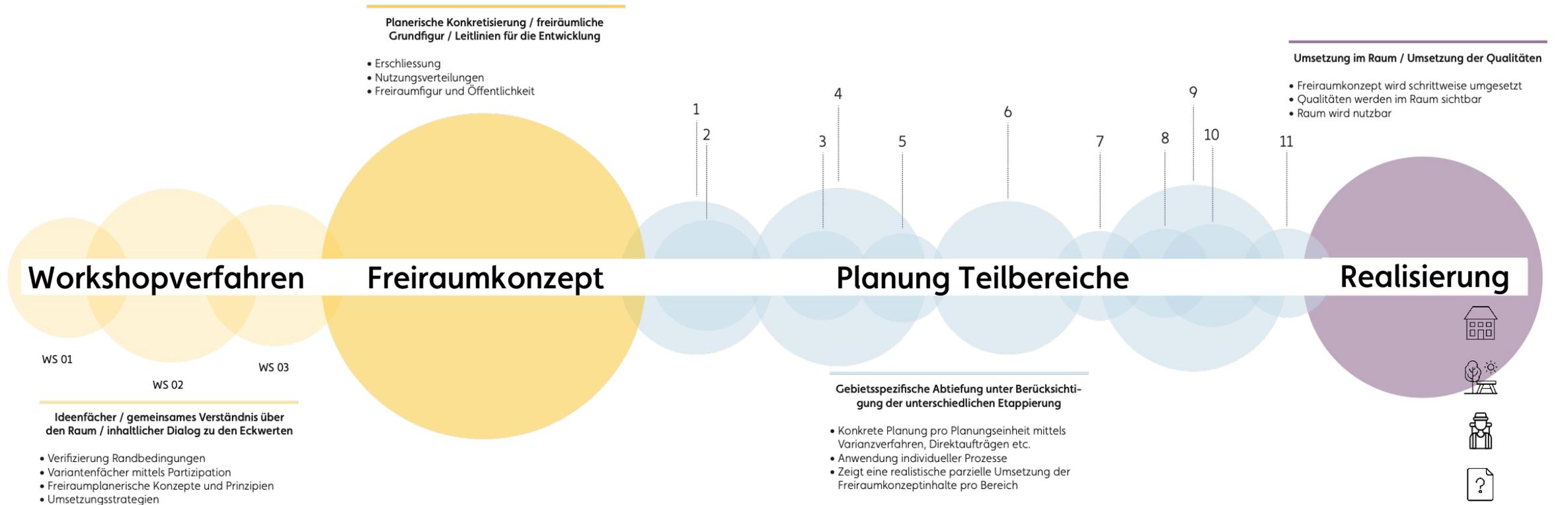
Seeufer Flüelen – Entwicklungsplanung
Zentrale Erkenntnisse aus dem Workshopverfahren

Zürich, 20. März 2023

www.fluelen.ch/aktuelles/entwicklungsplanung-seeufer

Weiteres Vorgehen – Prozess

Ein situatives und etappiertes Vorgehen anstelle eines «grossen Wurfs» übers Ganze.



Weiteres Vorgehen – nächste Schritte

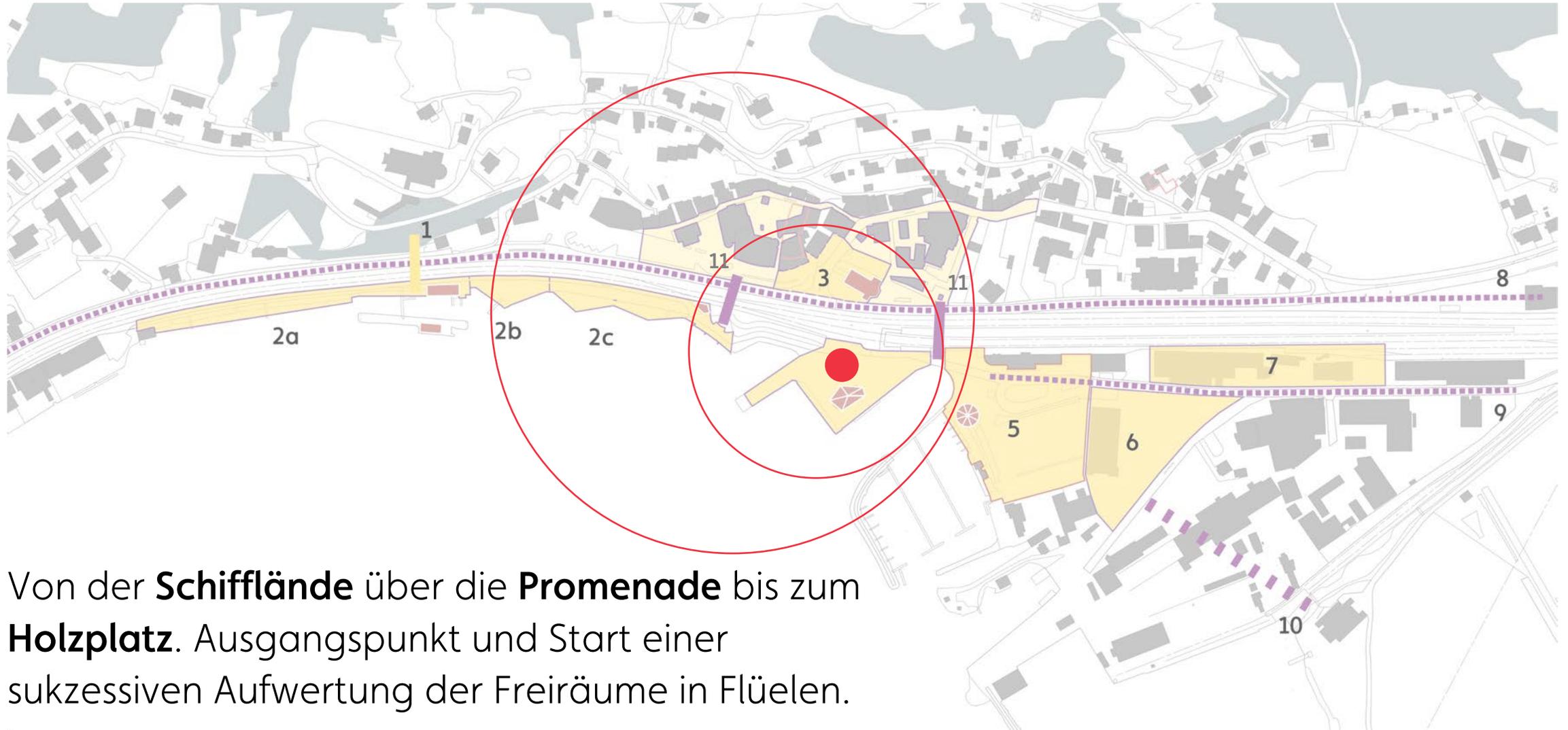
Freiraumkonzept

- Verhandlungen mit SGV erfolgt
- Informationsveranstaltung heute
- Abstimmung über Kredit für eine erste Etappe: 24. November 2024

Bei positivem Entscheid (Urnenabstimmung) erfolgt der Start der Entwicklung von ersten Teilgebieten

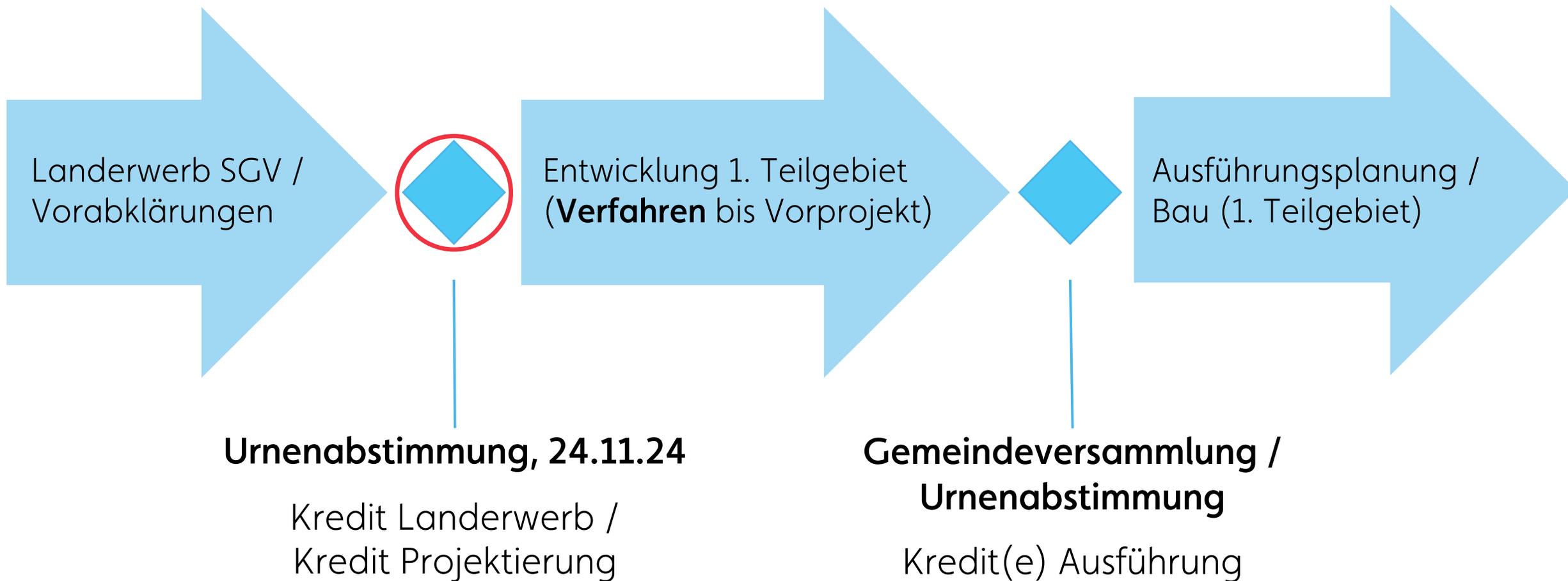
- Gebietsspezifische Abtiefung mit Start zwischen Holzplatz und Bahnhof
- Unabhängige Etappierung soll möglich sein
- Anwendung weiterer individueller Prozesse, kein Grossprojekt...

Weiteres Vorgehen – Startort



Von der **Schiffflände** über die **Promenade** bis zum **Holzplatz**. Ausgangspunkt und Start einer sukzessiven Aufwertung der Freiräume in Flüelen.

Weiteres Vorgehen – Abstimmungen



Studienauftrag Seeufer Flüelen

- Submissionskonformität (Öffentliche Hand)
- selektiver Studienauftrag (alle können sich bewerben)
- Auswahl Teilnehmerfeld in ein überschaubares Mass (3-4 Teams)
- Teambildung: Landschaftsarchitektur, Architektur, Wasserbau
- Beurteilungsgremium (Jury) mit 3 bis 4 Sachverständigen (Gemeinde, Kanton) sowie 3 bis 4 Fachpersonen zur Qualitätssicherung
- zusätzliche Expertinnen oder Grundeigentümer werden nach Bedarf beigezogen (Vertreter Workshopgruppe)
- als Resultat liegt **ein Projektvorschlag** und das **projektierende Planungsteam** vor
- Bauaufträge (Realisierung) werden wiederum ausgeschrieben

Ablauf Studienauftrag

- Erarbeitung Pflichtenheft (Aufgabe) für die bearbeitenden Teams
 - Bewerbungsrunde (alle können sich bewerben)
 - Auswahl des Teilnehmerfeldes (Wer konkret daran arbeitet)
 - 1. Bearbeitungsphase
 - Zwischenbesprechung (Präsentation der Zwischenergebnisse)
 - 2. Bearbeitungsphase (Anpassungen aufgrund Zwischenbesprechungen)
 - Schlussabgabe mit Vorprüfung der Projekteingaben
 - Beurteilung der Projekteingaben durch Jury mit Festlegung eines «Siegers»
- > danach Auftragserteilung und konkrete Ausarbeitung des Projekts

Kosten Studienauftrag

Schätzung Gesamtkosten

• 4 Teams à je 32'500.-	130'000.-
• Fachgremium	45'000.-
• Verfahrensorganisation	85'000.-
• Nebenkosten (erforderliche Gutachten)	90'000.-
• Kosten Gemeinde	50'000.-

Total **CHF 400'000.-**

Finanzierung

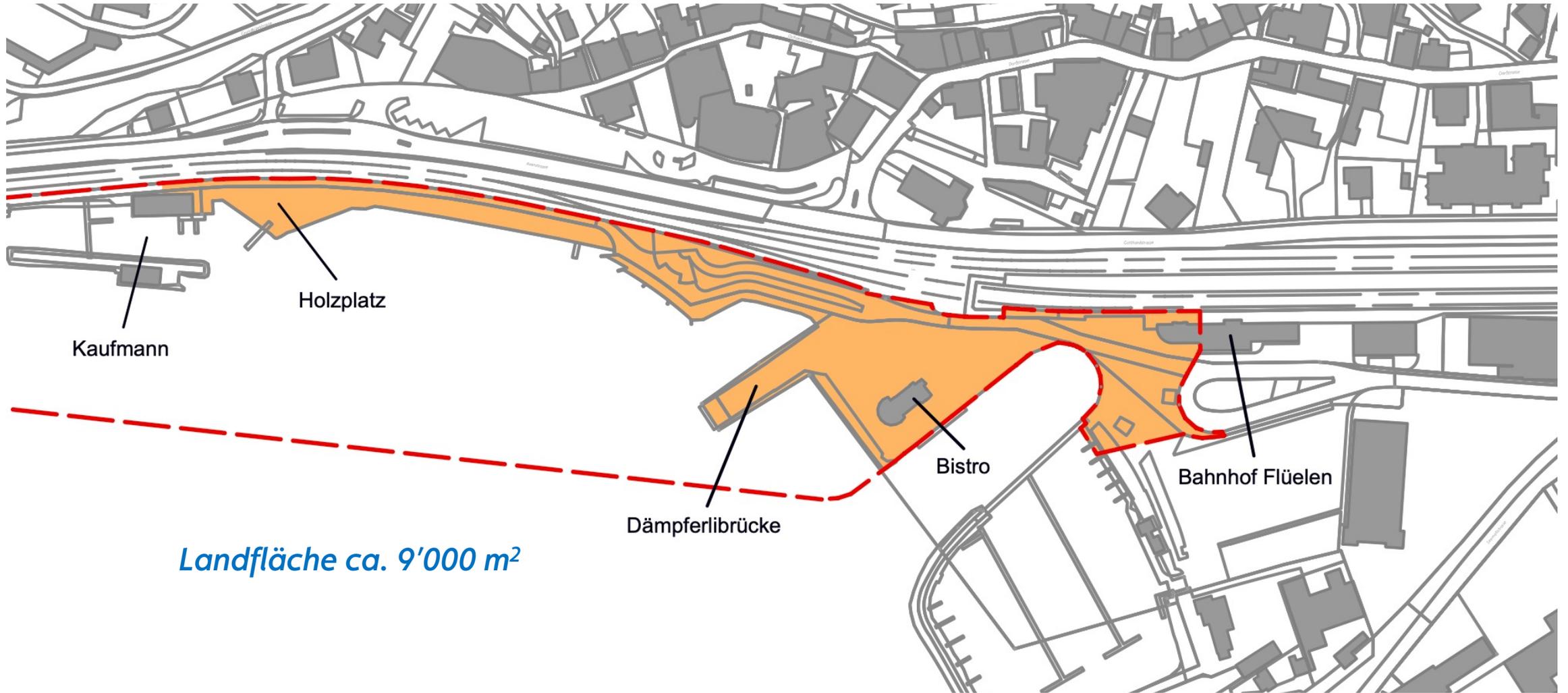
• NRP-Beitrag (Kanton)	175'000.-
• Gemeinde	175'000.-
• Dritte	50'000.-

CHF 400'000.-

Was wird geplant?

- Neues Bistro (Architektur)
- Platz- und Aufenthaltsflächen
- Bänke, Brunnen etc.
- Zugänge zum See und Liegewiese
- Umkleidekabinen und Toiletten
- Baumpflanzungen usw.

Projektperimeter





Besten Dank
für ihre Aufmerksamkeit